

Newsletter

April 2025



Wir informieren über unsere neuen Veranstaltungen und Projekte und berichten von den vergangenen Aktivitäten - einmal monatlich.

newsletter@kappeln-ist-bunt.de

Setz ein Zeichen - wirke mit – bring Dich ein

Du möchtest Dich für den Erhalt der Demokratie und den Schutz der Menschenrechte einsetzen?

Du willst mitgestalten?

Du kannst die bestehenden Aktivitäten bei uns verstärken oder neue Ideen einbringen. Du und Deine Unterstützung sind wertvoll.

Klare Haltung, klare Worte, klare Handlungen!

Sprich uns gerne an, wir freuen uns auf Dich!

Kappeln ist bunt

„Habt Mut, lasst euch nicht einschüchtern.“

Albrecht Weinberg

Vergangene Aktivitäten und Veranstaltungen im März 2025

Am 10. März gab es ein Treffen mit Luigi Toscano, Herrn Menke vom BBZ und Swantje Schmagold-Trocha von Kappeln ist Bunt. Es ging um die Vorbereitung für die Ausstellung „Gegen das Vergessen“.

Sie wird vom 05.-25. Juli im Schulhof des BBZ, zugänglich für die Öffentlichkeit gezeigt.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns darauf.



Am 30. März fand die Veranstaltung aus Anlass des 100sten Geburtstags von Albrecht Weinberg statt.

55 Menschen waren ins Begegnungszentrum Ellenberg gekommen.

Es gab ein vielfältiges Programm bestehend aus Musik, Beiträgen, Lesungen, dem Vortrag eines Gedichtes, einer Verlosung von Preisen und einem reichen Buffet von salzig bis süß und auch vegetarisch/vegan und schließlich vielen Gesprächen mit allen Anwesenden. Besonders berührt waren alle von den musikalischen Beiträgen des Klezmer Duos COMUS bestehend aus Ulrich George (Gesang, Gitarre) und Christoph Kreuziger (Cello). Wir hoffen sie bald wieder, spätestens jedoch zur Ausstellung „Gegen das Vergessen“ im Juli dieses Jahres, erleben zu dürfen. Demnächst wird auf der Webseite eine Bildergalerie und der Redebeitrag sowie Beispiele aus der Flut der Rückmeldungen, die uns erreichten, veröffentlicht.

Kommende Veranstaltung

Das Frauenzimmer e.V. lädt ein:

Frauen Tanzen in den Mai

30. April 2025

ALLE FRAUEN sind herzlich eingeladen!

18 BIS 21 Uhr

Christopherus-Haus

Konsul-Lorentzen-Str. 2

24376 Kappeln

Getränke und coole Musik

Informationen zur Veranstaltung

unter 0173 818 4626



„Liebe ist niemals falsch.“
Melissa Etheridge

Am 29. April 1972 wurde ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der LGBTQIA+ - Bewegung in Deutschland gesetzt. Die erste Demonstration von Schwulen und Lesben fand in Münster statt, einer Stadt, die als katholische Hochburg bekannt ist. Diese Veranstaltung war nicht nur ein mutiger Ausdruck des Wunsches nach Gleichheit und Akzeptanz, sondern auch ein raftvolles Zeichen des Widerstandes gegen Diskriminierung und Vorurteile. 1971 zeigte Rosa von Praunheim seinen Film „Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation in der er lebt“. Ohne diesen Film wäre die Demonstration nicht vorstellbar gewesen.

In einer Zeit, in der Homosexualität gesellschaftlich stigmatisiert und rechtlich verfolgt wurde, wagten es die Teilnehmer*innen ihre Stimme zu erheben und für ihre Rechte einzutreten.

Diese mutigen Individuen trugen dazu bei, das Bewusstsein für die Herausforderungen und Ungerechtigkeiten zu schärfen, mit denen die LGBTQIA+ - Gemeinschaft konfrontiert waren.

Ihre Entschlossenheit und ihr Mut inspirierten viele und legten den

Grundstein für zukünftige Kämpfe um Gleichstellung und Akzeptanz.

Die Demonstration in Münster war nicht nur ein Akt des Protestes, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts. Sie zeigte, dass die Forderung nach Respekt und Gleichheit nicht nur legitim, sondern notwendig ist.

Heute, Jahrzehnte später, können wir auf die Fortschritte zurückblicken, die dank solch mutiger Aktionen erzielt wurden. Die erste Schwulendemonstration bleibt ein Symbol für den unermüdlichen Kampf um Menschenrechte und die Anerkennung der Diversität in unserer Gesellschaft. Lassen Sie uns die Pionierarbeit dieser mutigen Menschen würdigen und weiterhin für eine Welt eintreten, in der jeder Mensch, unabhängig von seiner sexuellen Orientierung in Würde und Respekt frei leben und lieben kann.
Text ©J.G./Kappeln ist Bunt

„Es sind nicht unsere Unterschiede, die uns trennen. Es ist unsere Unfähigkeit, diese Unterschiede anzuerkennen, zu akzeptieren und zu feiern.“

Audre Lorde,, schwarze, lesbische Feministin und Poetin (1934-1992)



Audre Lorde
Freie Universität in Berlin 1984

„Netzwerken ist nicht Kontakte sammeln,
Netzwerken ist, wenn man Beziehungen aufbaut.“

Ivan Misner



In diesem Newsletter stellen wir das Frauenzimmer und die Flüchtlingshilfe in Kappeln vor. Christiane Schwerdthöfer vom Frauenzimmer, die auch von Anfang an zum Orga-Team von Kappeln ist Bunt gehört, hat uns dazu den folgenden Text geschrieben:



Die Flüchtlingshilfe Kappeln hat sich Anfang 2015 in Kappeln gegründet. Zunächst gab es sehr viele ehrenamtlich Engagierte, die sich um verschiedene ankommende Geflüchtete gekümmert haben. Ziemlich schnell entstand aus der Flüchtlingshilfe Kappeln, die Initiative der Fahrradwerkstatt.

Im Frauenzimmer e.V. entstand das Internationale Frauenfrühstück, zu Beginn mit bis zu 20 Frauen aus bis zu 17 unterschiedlichen Ländern.

Zunächst durften wir in den Räumen von Willi Koullen, später im Birger-Forell-Haus unsere Beratungstermine anbieten. 2x in der Woche standen wir 4 Stunden lang zur Verfügung. Danach sind wir ins Bunte Haus umgezogen. Dort findet man uns noch immer jeden Mittwoch von 14-16 Uhr. Während dieser Zeit ist auch die Baby- und Kinderklamottenkiste geöffnet. Dort wird Kleidung (Gr. 50-164) kostenfrei für Bedürftige angeboten. 2015 kamen viele schwangere Frauen mit und ohne Familie in Kappeln an. Um den Frauen eine Vorstellung zu vermitteln, was bei einer Geburt in Deutschland wichtig ist, haben wir mit einer Hebamme und einer Krankenschwester gemeinsam die Frauen auf eine Geburt in Deutschland vorbereitet. Denn den meisten Frauen war Schwangerschaftsgymnastik und Vorbereitungskurse sehr unbekannt, oder dass man im Krankenhaus versorgt wird usw. Noch heute wird unser Beratungsangebot sehr gut angenommen, auch wenn sich inzwischen die Aufgaben etwas geändert haben. Meistens helfen wir dabei, den deutschen Behördendschungel etwas zu entwirren. Ehrlich gesagt, sind selbst wir manchmal überfordert.

Wir sind engagiert bei Kappeln ist bunt, weil wir uns für eine bunte, offene, freie und gleichberechtigte Gesellschaft einsetzen. Es uns wichtig ist, dass Demokratie, unser Grundgesetz und Menschenrechte geachtet werden.

Wir möchten uns gegen Hass und Hetze in unserer Gesellschaft aussprechen. Deshalb sind wir gerne auf der Seite der Menschen, die vor Krieg, politischer Verfolgung und aus anderen Fluchtgründen hier in Deutschland eine neue Heimat finden möchten.

Wir möchten gerne dazu beitragen, dass Kappeln bunt ist und bleibt.“

Text © C.S./Kappeln ist Bunt



Kontakt
Kappeln ist Bunt
Swantje Schmagold-Trocha
Telefon: 04644 973573
E-Mail:
mail@kappeln-ist-bunt.de
Website:
www.kappeln-ist-bunt.de

Ihr könnt unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen.
Das Spendenkonto lautet:
Kappeln ist bunt
DE95 2169 0020 0008
801860
bei der VR-Bank Schleswig Mittelholstein.

Bei Spenden für das Projekt Gegen das Vergessen fügt
bitte den Spendenzweck:
„Gegen das Vergessen“
hinzu.

